

PRESSEMITTEILUNG
der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden
des Bundes und der Länder vom 10. Mai 2024

107. Sitzung der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden
am 14. und 15. Mai in Bremerhaven

Die Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder (DSK) wird am 14. und 15. Mai 2024 in Bremerhaven zum 107. Mal tagen. Den Vorsitz der Konferenz teilen sich in diesem Jahr die Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Dr. h. c. Marit Hansen, und der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Prof. Dr. Alexander Roßnagel, nachdem die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen, Dr. Imke Sommer, den Konferenzvorsitz aufgrund ihrer Wahl zur Präsidentin des Bremer Rechnungshofs nicht mehr ausüben konnte. „So ein spontaner Vorsitzwechsel ist keine Routine für die Datenschutzkonferenz. Doch auch dies haben wir professionell gelöst“, so Hansen.

Schwerpunktmäßig wird sich die DSK mit Regelungslücken im Umgang mit Patientendaten bei Schließung von Krankenhäusern, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung sowie mit funkbasierten Strom-, Wasser und Heizungszählern befassen. Auf der Tagesordnung stehen außerdem die Aktualisierung und Weiterentwicklung des Standard-Datenschutzmodells, datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen der Nutzung wichtiger Dienstleistungen auf digitalem Wege, Verhaltensregeln für Wirtschaftsauskunfteien sowie das Thema Künstliche Intelligenz.

Kontakt:

Vorsitz der Datenschutzkonferenz 2024

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

Holstenstraße 98

24103 Kiel

Telefon: 0431 988 1289

E-Mail: dsk2024@datenschutz.de

<https://www.datenschutzkonferenz-online.de>